

Federf. Stadtamt: Dez. V

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Integrierte Innenstadtentwicklung	Stadtbaurat Tum	05.07.2011	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Aktueller Sachstandsbericht zum Integrierten Handlungskonzept für eine familienfreundliche Stadtmitte**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Vergabe des Quartiersmanagements

Das europaweite Ausschreibungsverfahren Quartiersmanagement „Soziale Stadt Stadtmitte“ lief über den Zeitraum von zwei Monaten von Ende März bis Ende Mai. Von zehn Planungsbüros, die Interesse bekundet hatten, reichten letztendlich acht Planungsbüros ihre Angebote ein.

Die Auswertung der Angebote ist zwischenzeitlich erfolgt; die Beauftragung des ausgewählten Büros kann unter Einhaltung aller Einspruchsfristen in der 2./3. Juliwoche erfolgen.

Quartiersbüro „vor Ort“

Wie berichtet, soll für die Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“ in der Stadtmitte ein Stadtteilbüro für das Quartiersmanagement geschaffen werden.

Bei der Auswahl des Standortes wurde sich für ein Ladenlokal in der Friedrichstraße/ Ecke Goethestraße entschieden. Die Räumlichkeiten sind mittlerweile angemietet worden und werden entsprechend den Anforderungen umgebaut. Die Übergabe findet voraussichtlich zum 15.Juli statt.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_



### Förderantrag 2012

Mit den jährlichen Förderanträgen bei der Bezirksregierung werden die Mittel für die Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes beantragt, die sich in der Umsetzungsplanung befinden. Grundlage stellen die bewilligten Landesmittel „Soziale Stadt Stadtmitte“ dar. Die Übersicht zum Förderantrag 2012 zeigt, für welche Maßnahmen im kommenden Jahr Mittel beantragt werden sollen (siehe Anlage 1). Antragsabgabe ist Ende August 2011.

Kurz vor Redaktionsschluss wurde von der Bezirksregierung schriftlich mitgeteilt, dass die von uns beantragten sozialen Projekte im IHK nach Nr. 16 Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008 nicht mehr förderfähig sind und somit nicht gefördert werden. Zu den Auswirkungen wird in der Sitzung mündlich berichtet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten des Quartiersmanagements und des Stadtteilbüros sind über den Ansatz E1 gedeckt.

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Integrierte Innenstadtentwicklung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister  
i. V.

---

- Carsten Tum -  
Stadtbaurat

---

In der Sitzung des

**X** Ausschusses für Integrierte Innenstadtentwicklung

α Rates

α Haupt- und Finanzausschusses

am 05.07.2011 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: